

Aktuelle Bücher

aus dem Friedrich Reinhardt Verlag: www.reinhardt.ch

reinhardt

Die Wochenzeitung für Birsfelden

Birsfelder Anzeiger

Freitag, 4. Mai 2018 – Nr. 18



Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 redaktion@birsfelderanzeiger.ch

[Abo-Ausgabe](#)

Musikalische Reise über die Wolken

Am vergangenen Samstag hatte das Musikkorps Birsfelden unter der Leitung von Christoph Moor das Publikum eingeladen, mit ihm in die Traumwelt des Fliegens einzutauchen. Passend zum Konzerttitel «Im Traum kann ich fliegen» war die Alte Turnhalle mit Wolken und Luftballons dekoriert. **Seite 5**

TV Birsfelden hält die Hoffnung am Leben

Die Entscheidung im NLB-Abstiegskampf wurde vertagt. Weil der TV Birsfelden Steffisburg bezwang und Horgen in Altdorf verlor, kommt es morgen zum Fernduell: Der TVB muss in Baden gewinnen, Horgen in Biel verlieren – dann gibt es ein Happy End. **Seite 11**

Grosses Interesse am Infoanlass Sternefeld

Die Möglichkeit, die Zukunft des Quartiers Sternefeld aktiv mitzugestalten, stösst auf breites Interesse: Über 90 Interessierte nahmen an der Auftaktveranstaltung am Abend des 26. Aprils in der Sternefeld-Aula teil. **Seite 14**

Erstmals Frau an der Spitze des Hauseigentümergevereins



Nach dem Gewerbeverein wird nun auch der Hauseigentümergeverein von einer Frau geführt: Jessica Vogt (Mitte) löst Christoph Wasser (2. v. r.) als Präsidentin ab. Der Vorstand besteht somit neu aus Simon Reetz, Hans Ruedi Wilhelm, Jessica Vogt, Christoph Wasser und Heidi Landolt (v. l.). **Seite 3** Foto Sabine Knosala

Kleiner Preis – grosse Wirkung!
Ihr Frontinserat ab Fr. 100.–

Selber lagern im SELFSTORAGE www.wagner-umzuege.ch

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung

Der kompetente Umzugspartner, seit 1934.

WAGNER
UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden **Tel. 061 416 00 00**

Festival vom Baselbieter Kalbsbäggli

Saltimbocca, Spiessli, Geschnetzeltes, Plätzli paniert

Tenzler

Natura-Qualität

Arlesheim · Reinach · Muttenz · Partyservice
www.goldwurst.ch

045935

Landi **aktuell**

www.landi.ch

179.-

Jedes Velo ein Einzelstück
dank individueller Nummer

**TIEFPREIS
HIT**

Garantie
5
Jahre

LANDI
LEADER

Rahmen	Stahl
Schaltung	Shimano 7-Gang
Gabel	Stahl
Bremsen	V-Brakes



Preise in CHF. Artikel- und Preisänderungen vorbehalten. LS - 18/2018

Fahrrad Simply

Robustes Fahrrad für den Alltag. Einzigartig dank individueller Nummer. 28" Bereifung.

50315

7.95

Profi Qualität

10 kg

Holzkohle Grill Club 10 kg

Sehr lange Glutdauer.

40384



LANDI
LEADER

Ihr Produkt
jetzt bequem
online bestellen
auf **landi.ch**



Dauertiefpreise

Ihr Produkt jetzt bequem online bestellen auf **landi.ch**

www.birsfelderanzeiger.ch

Möchten auch Sie den Birsfelder Anzeiger
Woche für Woche in Ihrem Briefkasten?

Abo-Bestellung

Jahresabo zum Preis von Fr. 71.-

Ich abonniere den Birsfelder Anzeiger

Name/Vorname:

Adresse:

Telefon:

Unterschrift:

LV Lokalzeitungen Verlags AG
Abo-Service, Postfach 198
4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00
abo@lokalzeitungen.ch
www.birsfelderanzeiger.ch



Sichere Handläufe

Bruggmattweg 11 ☎ 061 973 25 38
4452 Itingen www.basel.flexo-handlauf.ch

Kaufe Antiquitäten

Möbel Totalerbschaft, Silber, Zinn, Gemälde, grosse alte Teppiche, chinesische Deko-Gegenstände aus Bronze und Elfenbein vom 19. Jh., alte Waffen (Gewehre, Pistolen, Schwerter), Rüstungen vom 15. bis 19. Jh., afrik. Jagdtrophäen, Schmuck zum Einschmelzen, alles aus der Uhrmacherei sowie sämtliches Zubehör und Zifferblätter, Tauchuhren Enicar, Doxa, Heuer, Omega usw.
D. Bader, Tel. 079 769 43 66
dobader@bluewin.ch

K_1369

Inserieren bringt Erfolg!

K_1349

FLEXO
Innovative Handlauf-Systeme

Achtung!
Bargeld-Pelzankauf
Wir kaufen Pelzmäntel und -jacken
und zahlen dafür bis zu
5000.- Franken in bar!
Des Weiteren kaufen wir antike Möbel, Tafel-
silber, Porzellan- und Bronzefiguren, Schreib-
und Nähmaschinen sowie Uhren und
Schmuck jeglicher Art zu Höchstpreisen an.
Firma Klein seit 1974
Info 076 718 14 08

K_1342

Minerva Kindergarten und Primarstufe

Bürgerliches Waisenhaus
Theodorskirchplatz 7, 4058 Basel
Telefon 061 683 96 01

Minerva Sekundarschule (alle Niveaus)

Wildensteinerhof
St. Alban-Vorstadt 32, 4052 Basel
Telefon 061 278 98 88

www.minervaschulen.ch



Hauseigentümerverschein Zwei Jubiläen und eine Neuwahl



Die Generalversammlung des Hauseigentümerverschein Birsfelden fand letzten Samstag im Saal des Alterszentrums statt. Fotos Sabine Knosala

Nach 20 Jahren hat der Hauseigentümerverschein eine neue Präsidentin und begeht dieses Jahr sein 150-Jahre-Jubiläum.

Von Sabine Knosala

Erstmals in seiner Geschichte wird der Hauseigentümerverschein (HEV) Birsfelden von einer Frau geführt: Jessica Vogt wurde an der Generalversammlung (GV) am Samstag, 28. April, im Alterszentrum Birsfelden einstimmig zur neuen Präsidentin gewählt. Die 31-Jährige wohnt seit jeher in Birsfelden. Nach einer KV-Lehre war sie bei Syngenta tätig. Heute arbeitet sie zusammen mit ihrer Schwester Stefanie im Familienbetrieb des Café Mona Lisa an der Hauptstrasse. «Ich bin gespannt auf die neuen Herausforderungen», meinte Vogt nach der GV, die sie bereits mitorganisiert hatte.

Wassers Abschied

Eröffnet wurde die GV aber zum letzten Mal von Christoph Wasser. Sichtlich gerührt blickte er auf seine 20 Jahre als Präsident des HEV Birsfelden zurück: Inspiriert durch seine Mutter, die im Vorstand mitgearbeitet hatte, kam Wasser 1997 zum HEV und löste bereits ein Jahr später Peter Lüthi an der Spitze ab. «Zu den grössten Errungenschaften während meiner Zeit als Präsident gehört die Revision des kommunalen Baugesetzes vor über zehn Jahren», erklärte Wasser stolz. Damals setzte sich der HEV für eine Lockerung bei der Gestaltung der Dächer und Estriche ein: Seither dürfen die Dachformen frei gestal-

tet werden, Dachausbauten dürfen maximal ein Drittel der Dachbreite umfassen und die Grundfläche der Attika-Geschosse darf maximal die Hälfte der Grundfläche einer Liegenschaft einnehmen. «Damit kann Birsfelden Estriche als seine einzige Reserve, Bauland fehlt ja, nachhaltig und wertschöpfend ausbauen. Davon profitieren die Eigentümer durch zusätzlichen Wohnraum, wo früher nur Stauraum möglich war, und das Gewerbe, das beim Ausbau beteiligt ist», war der scheidende Präsident überzeugt.

Aber auch Herausforderungen galt es in den letzten 20 Jahren zu meistern: Da es anfänglich um die Vereinsfinanzen nicht so gut stand, mussten die Mitglieder ihre Getränke bei einer Versammlung selber berappen und für den Kaffee wurde ein Sponsor gesucht. Daher wurde der Mitgliederbeitrag auf heute 70 Franken für Personen mit Einfamilienhaus oder Eigentumswohnung respektive auf 90 Franken für das Gewerbe angehoben – mit Erfolg: «Der HEV konnte letztes Jahr sogar 12'000 Franken an die neue Weihnachtsbeleuchtung beisteuern», berichtete Wasser.

Älter als der HEV Schweiz

Nicht nur er feiert dieses Jahr ein Jubiläum, sondern auch der Verein selbst: Gegründet wurde der HEV Birsfelden 1868, also noch sieben Jahre vor der Gemeinde Birsfelden, von 78 Hauseigentümern auf dem Birsfeld. Sie litten darunter, von der Gemeinde Muttenz, zu der sie damals noch politisch gehörten, vernachlässigt zu werden und griffen mit der Vereinsgründung zur Selbsthilfe. «Damit ist der HEV Birsfelden sogar 47 Jahre älter als der HEV



Markus Meier, Präsident des HEV Baselland, bei seiner Rede.

Schweiz», betonte Wasser. Gleichzeitig sei der Verein heute mit weniger als 300 Mitgliedern die wohl kleinste Sektion im Baselbiet. «Wir sind nun daran, eine Jubiläumsschrift verfassen zu lassen, die allen Mitgliedern zugestellt wird», kündigte der abtretende Präsident an.

Kantonale Themen

Das Jubiläum griff auch Markus Meier, Präsident des HEV Baselland und designierter Direktor des HEV Schweiz, in seiner Rede auf: «1868 wurde in den USA Tabasco erfunden, in Russland der Roman «Krieg und Frieden» geschrieben und in der Schweiz die erste Frauenrechtsorganisation gegründet.» Weiter behandelte Meier kantonale Themen, wie unter anderem die Erhöhung der Baubewilligungsgebühren, über die am 10. Juni abgestimmt wird: «Am besten gebe es dann ein Ferienverbot für alle Hauseigentümer», scherzte Meier. Er erwähnte zudem die Mehrwertabgabe, die 2012 im Raumplanungsgesetz enthalten war. «Wir wollen das bundesrechtliche Minimum umgesetzt sehen», so Meier.

Gemeindepräsident Christof Hiltmann, übrigens selber Hausbesitzer, wies auf einen wichtigen Entscheid auf kommunaler Ebene hin: So hat die Gemeindeversammlung im April Ja zu besseren Bedingungen für die Verglasung von Balkonen gesagt – dies entgegen der Empfehlung des Gemeinderates.

Nach dem offiziellen Teil der GV, unter anderem mit Genehmigung der Jahresrechnung, folgte ein Essen und Unterhaltung durch die Komiker von Pelati Delicati.

www.hev-birsfelden.ch

Kolumne

Beim Zahnarzt

Von Bernard Wirz*



«Der hintere Zahn mit seiner alten Füllung sieht nicht gut aus. Da müssen wir etwas unternehmen. Am

besten machen wir eine Krone, die hält dann für den Rest des Lebens», meint der Zahnarzt aufmunternd.

Ich werde heruntergebeamt, sehe alles aus der Froschperspektive. Der Zahnarzt maskiert sich mit einem Mundschutz, setzt eine Schutzbrille auf, es könnte heftig werden. Auch die Assistentin verkleidet sich. Sie hängt einen Absaughaken in meinen Mund und platziert eine Watterolle.

Nun kann es losgehen. Zuerst wird die alte Füllung Schicht um Schicht mit einem kreischenden Borer entfernt, sozusagen de-materialisiert. Die aufmerksame Praxisgehilfin kommuniziert viel mit dem bohrenden Zahnarzt, auch an mich richtet sie ihre Worte immer wieder: Ich könne ruhig schlucken, es sei nur Wasser, oder fragt mich: «Gehts noch?» Ich schweige und leide still.

Bald wird der Zahnarzt fündig: «Ja, habe ich es mir doch gedacht: Karies unter der alten Füllung!» Jetzt geht es an die Substanz. Der Tiefenbohrer kommt zum Einsatz, nähert sich dem Nerv. Und immer wieder die Frage: «Gehts noch?»

Ich versuche mich mit autogenem Training zu entspannen, an etwas Schönes zu denken und rede mir ein: «Ich bin ganz ruhig», bis mich der Schmerz wieder in die Zahnarztpraxis zurückholt. «Wollen Sie eine Spritze?», höre ich den Zahnarzt fragen. Mein Zittern interpretiert er als «Nein» und bohrt weiter. Nach einer Ewigkeit dringt eine Stimme an mein Ohr: «So, das hätten wir.»

Den Rest lasse ich stoisch über mich ergehen. Fünf Minuten warten für einen Abdruck, keine Bewegung, schweigend das Erlebte ausklingen lassen.

Dankbar, dem Schmerz entronnen zu sein erwarte ich die Rechnung – ein Schmerz im Nachhinein.

*hat einen umsichtigen Zahnarzt.

English speakers welcome!

Kommen Sie an unseren Besuchstag

Ab der 5. Primar gezielt zur Matur!

FG Basel alles unter einem Dach
Kindergarten, Primar, Sekundar, Progymnasium,
Gymnasium, Tagesstruktur

Dienstag, 15. Mai 2018

Von 8.00 bis 15.00 Uhr können Sie einen Einblick
in unseren schulischen Alltag gewinnen.
Keine Voranmeldung nötig.

Mehr Infos unter www.fg-basel.ch



FG Basel
seit 1889 Bildung nach Mass

COLOURS OF CULTURE 9-13 05 2018

Europäisches Jugendchor Festival

Das Europäische Jugendchor Festival Basel 2018 präsentiert über die Auffahrtstage in der ganzen Region Nordwestschweiz 18 herausragende Chöre aus 11 europäischen Ländern.

Mittwoch, 9. Mai 2018

19.30 Uhr: Eröffnungskonzert, Stadtkirche Liestal

Auffahrtssonntag, 10. Mai 2018

17.00 Uhr: Les Truffes, Dom Arlesheim
17.00 Uhr: Friendship Concert, Röm.-kath. Kirche, Laufen
17.00 Uhr: Gaude! Plaudel, Kloster Mariastein
17.00 Uhr: Sapperlot, Bahnhofssaal, Rheinfelden

Freitag, 11. Mai 2018

20.00 Uhr: Woher? Wohin?, Röm.-kath. Kirche, Ettingen
20.15 Uhr: Multimondo, Röm.-kath. Kirche Gelterkinden

Samstag, 12. Mai 2018

20.00 Uhr: In Between, Dom Arlesheim

Weitere Informationen unter
www.ejcf.ch

K_1377

Birsfelder Anzeiger

20%



**Für jeden Fuss
den passenden
Schuh!**

**20% Rabatt auf unser Schuhsortiment
im April und Mai 2018**

**Wir freuen uns auf Sie! Ihre Arena für
Gesundheit/TopPharm Birs Apotheke.**

toppharm

Birs Apotheke

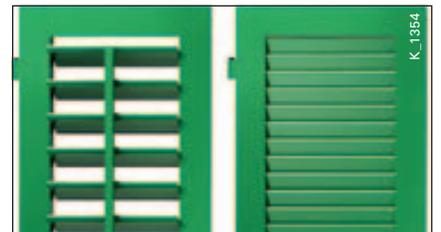
Hauptstrasse 78, 4127 Birsfelden, Tel. 061 311 14 13
mehr als eine Apotheke, dank dem Sanitätsgeschäft

048262

Kein
Inserat
ist
uns
zu
klein
—
aber
auch
keines
zu
gross

Heinz Trösch AG
gebrauchtwagen - transporte - entsorgung

Wir kaufen oder entsorgen **Ihr Auto**
zu fairen Preisen 079 422 57 57
www.heinztroesch.ch



Eigene Produktion und Montage

Aluminium-Fensterläden:
wetterfest und wartungsfrei
hagelschutzgeprüft

UNISAL

Alu-Fensterläden
Sonnenstoren
Insektenschutzgitter

Unisal AG, 4203 Grellingen
061 461 47 75 www.unisal.ch

K_1354

Musikkorps

Das Birsfelder Publikum im Traum zum Fliegen gebracht

Das Thema «Fliegen» inspirierte viele Musiker zu tollen Stücken. Das Musikkorps spielte einige davon an seinem Konzert.

Von Veronika Wipfli-Müller*

Am vergangenen Samstag hatte das Musikkorps Birsfelden unter der Leitung von Christoph Moor Sie alle eingeladen, mit dem Korps in die Traumwelt des Fliegens einzutauchen. Viele von Ihnen sind dieser Einladung gefolgt und so konnte das Musikkorps an diesem Abend mit zahlreicher Begleitung in der wunderschön dekorierten Alten Turnhalle vom Fliegen träumen.

Vielseitiges Programm

Den Einmarsch der Musikantinnen und Musikanten, begleitet von den feinen Klängen verschiedener Musikdosen, verschlief der Konzertsprecher Reto Caccivio im Sessel am Rand der Bühne, so wie auch das erste Stück «Flight of the Pegasus». Nachdem er eben noch vom Pferd mit Flügeln aus der griechi-



Passend zum Konzerttitel «Im Traum kann ich fliegen» war die Alte Turnhalle mit Wolken und Luftballons dekoriert.

Foto zVg

schon Mythologie geträumt hatte, führte er frisch ausgeschlafen mit viel Hintergrundwissen durchs Konzert. Mary Poppins war zum Beispiel im Film von Walt Disney viel zu lieb für die Autorin der Geschichte und auch die Lieder gefielen ihr nicht. Die Filmmusik eroberte jedoch die Herzen der Konzertbesucher im Sturm. Das Stück «Flight of the Flutes» verlangte den

sechs Flötistinnen viel ab. Mit Fliegen war nicht gemeint, dass die Flöten fliegen können. Vielmehr waren die Finger der Solistinnen gemeint, die in diesem Stück so schnell nach den Klappen greifen müssen. Das Flötenregister des Musikkorps erfreute das Publikum mit seiner Fingerfertigkeit. Mit «Defying Gravity» erlebte das Publikum einen Flug mit allem, was man so

erleben kann, wobei trotzdem alle heil landen konnten. Wunderschön über den Wolken war es mit dem Lied von Reinhard Mey. Nach dem vielen Fliegen über den Wolken durfte endlich geträumt werden. Im Stück «Daydreams» wurde das Publikum vom wunderschönen Saxophonsolo aus dem Alltag entführt. An dieser Stelle zeigte Florian Dettwiler wieder einmal auf, wieviele Hände es braucht, bis für so ein Konzert alles bereit steht und dankte allen Helfern ganz herzlich. Nach dem Potpourri aus dem Film «Peter Pan» schloss das Konzert mit dem Marsch «Graf Zeppelin». Danach durfte im gemütlichen Teil ruhig weitergeträumt werden.

Weitere Konzerte

Am Mittwoch, 20. Juni, sind alle Interessierten zum traditionellen Open Air im Garten des reformierten Kirchgemeindehauses eingeladen. Ab 19 Uhr gibt es Musik, Grilliertes und etwas zu trinken. Am Sonntag, 25. November, folgt dann in der reformierten Kirche das Jahreskonzert. *für das Musikkorps

www.musikkorps.ch

Anzeige

LUXOR
HAUSHALTSAPPARATE
VERKAUF-SERVICE

**Liebherr Gefrierschrank
GNP 2313 Comfort**
A++, H x B x T: 145 x 60 x 63 cm
Listenpreis 1790.-, Nettopreis:
CHF 999.- inkl. Montage etc.
5 Jahre Garantie

0800 826 426

luxorhaushaltsapparate.ch
Alle bekannten Qualitätsmarken!
Fabrikmattenweg 10
Arlesheim

K_1344

Schönheitskur für einen Eisenvogel



Nach einem halben Jahrhundert hat die Skulptur «Phoenix» vor dem Birspark-Schulhaus Rost angesetzt. Daher taten sich einige Privatleute zusammen und schickten den Eisenvogel von Ernesto Oeschger zur Überholung in die R+R Metallbau AG in Birsfelden. Hier sieht man gerade, wie Michele Cordasco, übrigens selber Künstler, Farbproben aufträgt. Am Mittwoch, 9. Mai, um 11.30 Uhr kehrt der Phoenix im Rahmen einer öffentlichen Feier an seinen Standort zurück.

Sabine Knosala/Fotos www.birsfelder.li



500 m² Ausstellung in Reinach; Beratung für Neubauten, Umbauten und Renovationen
Christoph Merian-Ring 23, CH-4153 Reinach BL
Telefon +41 61 713 10 30
Mo.-Fr. 9.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Sanitärladen in Pratteln; im Outlet bis 70% Rabatt Badewannen, Duschen, Armaturen, Spiegelschränke
Güterstrasse 66 / Hardacherweg 101, CH-4133 Pratteln BL
Telefon +41 61 821 66 30
Mo.-Do. 7.30 - 12.00 und 13.00 - 16.45 Uhr
Fr. 7.30 - 12.00 und 13.00 - 15.45, Sa. 9.00 - 14.00 Uhr



Erfüllen Sie sich Ihren Wohntraum!

Modern, grosszügig und an einzigartiger Lage: Sichern Sie sich an der Missionsstrasse 36 in Basel eine der letzten 3.5- und 4.5-Zimmer-Wohnungen im Maienhof.

Wohnen im Grünen - mitten in Basel.

www.maienhof.ch | 061 225 50 90



trimag Treuhand-Immobilien AG Postfach | 4009 Basel | www.trimag.ch



Aktuelle Bücher aus dem
reinhardtverlag

www.reinhardt.ch

Top 5 Belletristik

1. **Hansjörg Schneider**
[1] Kind der Aare
Autobiografie | Diogenes Verlag
2. **Arno Camenisch**
[-] Der letzte Schnee
Roman | Engeler Verlag
3. **Haruki Murakami**
[-] Die Ermordung des Commendatore Band 2 – Eine Metapher wandelt sich
Roman | DuMont Verlag
4. **Bernhard Schlink**
[3] Olga
Roman | Diogenes Verlag
5. **Peter Stamm**
[4] Die sanfte Gleichgültigkeit der Welt
Roman | Fischer Verlag

Top 5 Sachbuch

1. **Dr. med. Petra Bracht, Roland Liebscher-Bracht**
[3] Die Arthrose-Lüge
Gesundheit | Goldmann Verlag
2. **Remo Vetter, Dave Brüllmann (Hrsg.)**
[-] The Lazy Gardener und seine Gartengeheimnisse
Natur | AT Verlag
3. **Nina Brochmann u.a. (Hrsg.)**
[-] Viva la Vagina!
Lebenshilfe | S. Fischer Verlag
4. **Anita Fetz**
[1] my baasel – Neun Streifzüge durch Basel für Frauen
Stadtführer | Xanthippe Verlag
5. **Roger Schawinski**
[5] Verschwörung!
Die fanatische Jagd nach dem Bösen in der Welt
Politik | NZZ Libro

Top 5 Musik-CD

1. **Nuria Rial, Maurice Steger**
[-] Baroque Twitter
Klassik | Alpha Classics
2. **Andreas Scholl, Dorothee Oberlinger**
[-] Small Gifts – Johann Sebastian Bach
Klassik | Sony
3. **Joan Beaz**
[3] Whistle Down The Wind
Country | Proper Records
4. **Jack White**
[-] Boarding House Reach
Rock | XL Recordings
5. **Miles Davis & John Coltrane**
[-] The Final Tour – The Bootleg Series Vol. 6
Jazz | Sony

Top 5 DVD

1. **Detroit**
[-] John Boyega, Will Poulter
Spielfilm | Ascot Elite
2. **Madame**
[-] Harvey Keitel, Rossy de Palma
Spielfilm | Impuls
3. **Happy End**
[2] Isabelle Huppert, Jean-Louis Trintignant
Spielfilm | Warner
4. **Papa Moll**
[3] Stefan Kurt, Isabella Schmid, Martin Rapold, Erich Vock
Kinderspielfilm | Impuls
5. **Grace Jones – Bloodlight and Bami**
[-] Das Leben einer Ikone
Musikdokumentation | Ascot Elite

Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99
Diese Bestseller gibts auch online: www.biderundtanner.ch



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

NVVB

Zukunftsbäume verschenkt

Der Natur- und Vogelschutzverein schenkt der Gemeinde zwei Bäume.

Das Amt für Wald beider Basel (AfW) hat dem Basellandschaftlichen Natur- und Vogelschutzverband (BNV) Setzlinge der Baumarten Speierling, Elsbeere und Vogelbeere zur Verfügung gestellt. Diese besonders klimatoleranten und seltenen Baumarten wurden durch den BNV an die Sektionen weitergereicht, so durfte auch der Natur- und Vogelschutzverein Birsfelden (NVVB) sechs Bäume entgegennehmen. Zwei Bäume, je ein Vogelbeer- und Elsbeerbaum hat dieser der Gemeinde Birsfelden weiterverschenkt. Die beiden Bäume wurden in der vergangenen Woche an zwei schönen Orten in der Gemeinde angepflanzt. Vier weitere Bäume durfte der NVVB dank dem Kraftwerkdirektor auf die Kraftwerkparzelle pflanzen. So fanden zwei Speierlinge im Biotop «Am Stausee» ein neues Zuhause. Je ein Elsbeeren- und ein Vogelbeerbaum



Neues Grün für Birsfelden: Gemeindearbeiter beim Anpflanzen eines Vogelbeerbaums.

Foto zVg

kamen in die kleine naturnahe Grünfläche zwischen Familiengärten und ehemaliger Jowa – als Ersatzpflanzung für die im Januar dort gefällten drei Schwarzpappeln. Der NVVB dankt dem Amt für Wald beider Basel ganz herzlich

für das Geschenk und dem Basellandschaftlichen Natur- und Vogelschutzverband für die Weitergabe der Zukunftsbäume und hofft auf sehr gutes Gedeihen der Bäume.

Der Vorstand des Natur- und Vogelschutzverein Birsfelden (NVVB)

Verlosung

Edelmais unter der Zeltkuppel

Vom 11. bis 27. Mai ist «Das Zelt» in Basel und bringt Edelmais.

BA. Das erfolgreiche Duo Sven Furrier und René Rindlisbacher lädt zur letzten skurrilen Kreuzfahrt mit einer Crew beliebter, altbekannter und auch neuer Figuren ein, bevor sie nach 13 Jahren ihre erfolgreiche Partnerschaft beenden. Der Edelmais-Comedydampfer wird zum letzten Mal vom Stapel gelassen und zur grossen Seefahrt durch die Schweiz aufbrechen.

Edelmais sehen auf eine bewegte und sehr erfolgreiche Zeit zurück. Die witzige Mischung aus Bewähr-



Edelmais gehen auf eine skurrile Comedy-Kreuzfahrt.

Foto zVg

tem und Neuem, bekamen auch rund eine Viertelmillion Theaterbesucher während der drei Bühnenprogramme «2proMüll», «Gymi5-Klassezämekunft» und «...einmal Meer!» zu sehen.

Die beiden Protagonisten von Edelmais setzen in ihrem dritten Stück ihr ureigenes Genre fort, welches in der einheimischen Comedy-Szene prägende Einflüsse hinterlassen hat. Der überraschungsreiche Mix aus frecher Stand-Up-Comedy, witzigen Parodien und Persiflagen sowie schräger Satire garantiert temporeiche Unterhaltung mit hohem Lachfaktor.

Wenn Sie René und Furri ein letztes Mal gemeinsam auf der Bühne

erleben möchten, dann sichern Sie sich jetzt Ihre Boardingpässe für die letzte Destination der Kreuzfahrt, die Basel heisst.

Das Zelt in Basel

- 1. bis 15. Mai
Young Stage – 10. Internationales Zirkusfestival.
- 17. Mai
Comedy Club
- 18. Mai
Oropax
- 19. Mai
Edelmais (15 u. 20 Uhr)
- 20. Mai
Family Circus
- 23. Mai
Claudio Zuccolini
- 25. Mai
Philipp Fankhauser
- 25. Mai
Starbucks Comedy und Lapsus
- 27. Mai
Neues von Michel aus Lönneberga und Heimweh – Männerstimmen singen

Detaillierte Infos zu den Veranstaltungen und Tickets auf www.daszelt.ch.

Aus dem Landrat

Handschlag und Sozialhilfe

Von Christof Hiltmann*



Die wegen der Muba verkürzte Landratssitzung vom 26. April startete mit der Aufarbeitung der sogenannten «Handschlagaffäre» aus dem Jahr 2016. In Therwil hatten sich zwei muslimische Schüler aus religiösen Gründen geweigert, ihrer Lehrerin die Hand zu geben. In der Debatte ging es um eine Revision des Bildungsgesetzes, welche im Kern eine Meldepflicht für Schulleitungen an die Ausländerbehörde beinhaltet. Diese soll greifen, falls pädagogische Integrationsbemühungen nicht fruchten. Nach langen Diskussionen setzten sich in der ersten Lesung die Befürworter der Meldepflicht klar durch.

Im zweiten Teil der Landratssitzung führte ein anderes Thema zu intensiven, emotionalen Wortgefechten. Mit einer Motion forderte die SVP eine Systemänderung in der Sozialhilfe. Die bestehende Regelung funktioniert nach dem Sanktionsprinzip. Dabei können bei Sozialhilfebeziehenden, welche sich nicht kooperativ zeigen, Beitragskürzungen vorgenommen werden.

Die am vorletzten Donnerstag behandelte Motion will die «Beweislast» umkehren. Neu soll der Grundbedarfsbeitrag tiefer angesetzt werden und es sollen bei erkennbarer, hoher Eigenmotivation Zusatzbeiträge bis zum heutigen Niveau ausbezahlt werden. Diese beabsichtigte Abkehr vom Malus- hin zum Bonus-System führte zu heftigen Debatten im klassischen links-rechts Schema. Währenddem die bürgerlichen Parteien den Anreiz-Charakter der Vorlage lobten, warf die Ratslinke der Gegenseite Unmenschlichkeit vor.

Wie so oft in dieser Legislatur gab es am Schluss einen äusserst knappen Entscheid von 42 zu 41 Stimmen für die Motion. Man darf gespannt sein, wie der Regierungsrat die Forderungen des Vorstosses in einer Vorlage umsetzt und wie die Diskussionen weitergehen.

*Landrat FDP

Tickets zu gewinnen

BA. Für den Event mit Edelmais vom 19. Mai um 15 Uhr verlosen wir 1x2 Tickets. Schicken Sie uns eine Postkarte oder eine Mail mit dem Vermerk «Edelmais». Unsere Adresse: Birsfelder Anzeiger, Missionsstrasse 34, 4055 Basel oder redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Einsendeschluss ist der 8. Mai. Viel Glück!



reinhardt

NATÜRLICHE PFLEGE AUS KÜCHE UND GARTEN



Daniela Thüring
FrISCHE Kosmetik
*Rezepte für natürliche Pflege
aus Küche und Garten*
200 Seiten, kartoniert
CHF 19.80
ISBN 978-3-7245-2181-5

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Leserbriefe

Gemeindeplanung:
zweite Baustelle

Am vorletzten Donnerstag wurde nochmals eine Planungsbaustelle in unserer Gemeinde eröffnet. Die Einwohnenden des Sternfeldes sind zur Mitarbeit aufgefordert. Die Diskussion über die bauliche Entwicklung von Birsfelden wird nun bereits auf zwei Schwerpunkte verteilt. Es findet eine Aufsplittung der engagierten Kreise statt.

Ein Schelm, wer dahinter Absicht wähnt. *Hans-Peter Moser*

Leserbriefe

Geben Sie immer Ihren vollständigen Namen und die vollständige Adresse an. Kennzeichnen Sie Ihr Schreiben als «Leserbrief».

Die maximale Länge eines Leserbriefes beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge. Es gibt keinen Anspruch auf (vollständige) Publikation. Wir kürzen Leserbriefe, wenn nötig, mit der entsprechenden Sorgfalt.

Redaktionsschluss ist jeweils montags, 12 Uhr.

Parteien

Keine Prämienbrücke
der EVP im Landrat

Die permanent steigende finanzielle Last bei den Krankenkassen-Prämien ist ein echtes Problem für Menschen mit geringem Einkommen und für Familien. Die kantonale Prämienverbilligungsinitiative der SP wurde am 26. April im Landrat beraten. Es besteht die reale Möglichkeit, dass die Initiative angenommen wird mit der Folge, dass der Staatshaushalt mit jährlich 75 Millionen Franken (Prämienverbilligung für Haushalt-Einkommen bis 130'000 Franken) belastet wird. Weitere Sparprogramme wären die Folge.

Die EVP versuchte quasi in letzter Minute noch einen Gegenvorschlag mit «Fleisch am Knochen» für die Linke und die Bürgerlichen zu formulieren und so eine Brücke zwischen den beiden Lagern zu bauen. Der EVP-Gegenvorschlag, der noch näher zu prüfen gewesen wäre, hätte aus einem Kompromiss von jährlich 20 Millionen Franken für die Erhöhung der Richtprämien bestanden. Das Geld wäre konzentriert und bedarfsgerecht eingesetzt worden.

Leider lehnte der Landrat unseren Antrag mit 51 zu 35 Stimmen ab. Das Baselbieter Stimmvolk muss sich nun zwischen der «Tauben auf dem Dach» (nämlich der Initiative für 75 Millionen Franken mit teilweisem Giesskanneneffekt) und der jährlich variablen Prämienverbilligung durch den Regierungsrat in Form eines eher schmalen «Spatzes» (mit bis auf Weiteres von der Regierung vorgeschlagenen zusätzlichen 12 Millionen Franken) entscheiden. Wir EVP-Landräte hätten den Kompromiss bevorzugt.

Sara Fritz, Landrätin EVP

Parteienbeiträge

Geben Sie immer Ihren vollständigen Namen und die genaue Funktion an. Kennzeichnen Sie Ihr Schreiben als «Parteienbeitrag». Die maximale Länge eines Parteienbeitrags beträgt 1800 Zeichen inklusive Leerschläge.

Die Redaktion behält sich das Recht vor, Parteienbeiträge zu kürzen, wenn es aus Platzgründen nötig ist. Redaktionsschluss ist jeweils montags, 12 Uhr.

Wort zum Sonntag

Aus dem Vollen
schöpfen

Von Burkhard Wittig*



In vielen Beziehungen wollen wir gern aus dem Vollen schöpfen. Gegenüber unserer Umwelt tun wir dies meist rücksichtslos. Wir behandeln die Erde und die Tiere wie unser Eigentum, als würden sie uns zur willkürlichen Verfügung stehen und als seien sie zum Verbrauch bestimmt.

«Macht euch die Erde untertan und herrschet über Fische, Vögel und alles Vieh», heisst es gleich am Anfang der Bibel. Ist es tatsächlich so, dass der Mensch einen Herrschaftsauftrag hat und herausgestellt aus der Schöpfung ist? Ist der Mensch Ebenbild Gottes, so, wie es in der Bibel heisst? Der Mensch ist wohl eher ebenbildlich gegenüber der gesamten Schöpfung und die gesamte Schöpfung ein Ebenbild Gottes.

Im Frühjahr stellt sich die Frage nach unserem Platz in der Schöpfung in besonderer Weise. Die Natur schöpft aus dem Vollen, wenn wir das satte Grün und die vielen Blüten in diesen Tagen sehen. Das alles geschieht ohne unser Zutun. Wir können realisieren, dass die Erde und alles, was auf ihr lebt, nicht auf uns angewiesen ist. Wir sind Mitgeschöpfe und dürfen teilhaben am Zauber des Frühlings, ohne etwas dazu beitragen zu müssen.

In einem bekannten Witz treffen sich zwei Planeten: «Wie geht es dir?», fragt der eine. «Nicht so gut», sagt der andere. «Mir ist ganz heiss. Und es juckt.» Sagt der erste: «Mach dir keine Sorgen. Das ist Homo sapiens. Das geht vorüber.» Der Witz lässt offen, wie es vorübergeht. Aus heutiger Sicht ist anzunehmen, dass der Mensch durch sein Handeln das Aussterben seiner Spezies befördert. Vielleicht gelingt es uns doch, unsere Mitgeschöpflichkeit zu entdecken und unser Handeln zu wandeln. Auf diesem Weg darf unsere Freude über den Frühling aus dem Vollen schöpfen, um schliesslich massvoll zu schöpfen von dem, was aus allem Wachstum entsteht.

*Sozialdiakon reformierte Kirche

Kirchenzettel

Reformierte Kirchgemeinde

So, 6. Mai: 9.15 h: Gebet für die Gemeinde im KGH.
9.45 h: Kinderkirche im KGH.
10 h: Konfirmations-Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Peter Dietz und Michael Ferner, Trompete, *Kollekte:* Kirchliche Jugendarbeit.
Mi, 9. Mai: 12 h: Mittagstisch im KGH, Anmeldung bis spätestens Sonntag, 6. Mai, Tel. 061 373 89 98, anschliessend Kaffee- und Spieltreff für Erwachsene im KGH.
So, 13. Mai: 16.30 h: Fahrdienst für betagte und gehbehinderte Personen zum Gottesdienst (Anmeldung bis spätestens Mittwoch, 9. Mai, 11.30 Uhr, Tel. 061 311 47 48).
17 h: Auffahrts-Gottesdienst im Freien, Pfarrerin Sibylle Baltisberger, *Kollekte:* Trägerverein Anlaufstelle für Dienstmädchen in Sucre/Bolivien (Frauenarbeit), anschliessend Gemeindegottesdienst im KGH.
Amtswoche: Pfarrer Peter Dietz

Anzeige

Bruder-Klaus-Pfarrei

Sa, 5. Mai: 20 h: Nacht-Gottesdienst mit Kommunionfeier, gestaltet von den diesjährigen Firmandinnen und Firmanden sowie dem Cantus-Chor.
So, 6. Mai: 10 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier.
Mo, 7. Mai: 16.50 h: Rosenkranz in der Kirche.
Mi, 9. Mai: 9.15 h: Kein Gottesdienst.
Do, 10. Mai: 10 h: Gottesdienst mit Eucharistie zu Christi Himmelfahrt. Alle Aktivitäten in unserer Pfarrei finden Sie in der Agenda auf unserer Homepage www.kathki-birsfelden.ch
Evang.-meth. Kirche (EMK)
Sa, 5. Mai: 14 h: JS Basilisk: «Wilhelm Tell», Allschwiler Wald (bis 17.30 h).
So, 6. Mai: 9.30 h: Gebet im Pfarrhaus.
10 h: Gottesdienst (SB), parallel: Arche Noah.
Di, 8. Mai: Ab 11.45 h: Mittagstisch (Anmeldung bei M. Eschbach, Tel. 061 821 78 61).

20 h: Gospel Factory.

Mi, 9. Mai: 9.30 h: Krabbelgruppe Sunneblueme.
9.30 h: Bibelgespräch.

Heilsarmee

Fr, 4. Mai: 8 h: Gebetstreffen in der Arche, anschliessend Kaffee und Gipfeli.
So, 6. Mai: 9.15 h: Offenes Gebet.
10 h: Gottesdienst mit Konfirmation, Larissa Martin, Gäste: Majore Bernhard und Regina Wittwer, anschliessend Apéro.
Di, 8. Mai: 14.30 h: Frauengruppe.
20 h: Übung Brass-Band.
Do, 10. Mai: 12 h: Korpsausflug, Kartause Ittingen/Thurgau, Anmeldung erforderlich.
Fr, 11. Mai: 19.30 h: Israel-Gebet.
So, 13. Mai: 9.15 h: Offenes Gebet.
10 h: Gottesdienst, KiGo.
Weitere Infos: www.heilsarmee-birsfelden.ch

Freie Evangelische Gemeinde

So, 6. Mai: 10 h: Gottesdienst.
Di, 8. Mai: 9.30 h: Krabbelgruppe Binggis.
Mi, 9. Mai: 9.30 h: Krabbelgruppe Binggis.
Do-So, 10.-13. Mai: Gemeinde-Weekend im Schwarzwald – kein Gottesdienst am 13. Mai.
Weitere Programminweise: www.feg-birsfelden.ch

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886
für Birsfelden und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel
Tel. 061 481 11 59
Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Fussball Junioren D/E/F

Das Auffahrtsturnier wächst im 42. Jahr um eine weitere Kategorie

Beim beliebten Traditionsanlass des FC Birsfelden schnüren neu auch F-Junioren die Fussballschuhe.

Von Alan Heckel

Wenn am Donnerstag, 10. Mai, ab 9 Uhr auf dem Sternenfeld zum 42. Mal das Auffahrtsturnier des FC Birsfelden stattfindet, wird den Besuchern der Sportplatz etwas voller vorkommen als in den vergangenen Jahren. Präsident Dominik Hürner nennt die Zahlen: «Drei statt zwei Kategorien, 30 statt 20 Teams, 350 statt 250 Junioren.»

Der Grund dafür, dass neben D- und E-Junioren nun auch F-Junioren aus der Region teilnehmen, seien zahlreiche Anfragen gewesen. «Unser Turnier ist deshalb so beliebt, weil man innerhalb eines Voroder Nachmittags viele Spiele hat und nur einen halben Tag bleiben muss», erklärt Hürner, der gemeinsam mit der ersten Mannschaft des Vereins den Anlass organisiert. Leerlauf gibt es beim Birsfelder Turnier also nicht.

Auch weil der Event eine wichtige Einnahmequelle für den Club ist, entschloss man sich zur Aufstockung des Teilnehmerfelds. Schliesslich begleiten viele Eltern



Einsatz im Sternenfeld: Das Auffahrtsturnier des FC Birsfelden ist bei heimischen und auswärtigen Junioren gleichermassen beliebt.

Foto Archiv BA

und Verwandte die Kids ans Turnier. Die F-Junioren-Spiele werden am Vormittag parallel zu den E-Junioren-Partien ausgetragen, die D-Junioren spielen weiterhin am Nachmittag. Während die Spielfelder problemlos noch eine zusätzliche Kategorie vertragen, war die Garderobensituation eine logistische Herausforderung für die Organisatoren. Zusätzlich zu den sechs Kabinen im Sternenfeld wurden deshalb jene in der benachbarten Sporthalle gemietet.

Goodwill der Sponsoren

«Es war eine echte Herausforderung», blickt Dominik Hürner auf

die Vorbereitung des Auffahrtsturniers zurück. Probleme, teilnehmende Teams zu finden, gab es aber keine – bereits Ende Januar waren alle Plätze belegt. Sogar einige Absagen mussten erteilt werden, damit pro Kategorie zwei Birsfelder Mannschaften antreten können. «Schon zu meiner Juniorenzeit war das eigene Turnier einer der Höhepunkte im Fussballjahr. Da kann ich doch nicht vor unseren Nachwuchs treten und den Kids sagen, dass sie wegen grosser Nachfrage von ausserhalb nicht mitmachen können!»

Mit diesem Entscheid dürfte der Präsident «seine» Junioren beson-

ders happy gemacht haben. Hürner selbst ist sehr glücklich darüber, wie viel Goodwill von Seiten der Sponsoren der Club erleben durfte. Zum einen ist das RE-Center Muttenz wieder als Hauptsponsor an Bord, zum anderen konnte das Turnierprogramm mit vielen Inseraten gefüllt werden. «Das «Heftli» hat eine Auflage von 200 Stück, keines der Unternehmen wird durch ein Inserat seinen Umsatz gross steigern. Dass dennoch so viele inseriert haben, zeigt die Verbundenheit dieser Firmen zu unserem Verein. Wir vom FC Birsfelden sind sehr froh und dankbar, solche Sponsoren zu haben!»

Fussball 3. Liga

Sieg nach zweimaligem Rückstand

Der FC Birsfelden II beweist beim 3:2 gegen Nordstern Moral.

Die «Vorbereitung» der zweiten Mannschaft des FC Birsfelden auf das Heimspiel gegen den FC Nordstern bestand unter anderem darin, zuzuschauen, wie das «Eins» im Sternenfeld gegen Pratteln spielte (siehe Bericht Seite 12). Dessen Heimsieg dürfte eine inspirierende Wirkung gehabt haben, dennoch gestaltete sich der Match gegen den abgeschlagenen Tabellenletzten als schwieriger als erwartet. Der Basler Traditionsclub ging nämlich zweimal in Führung.

Doch die Hafenstädter unterstrichen, wieso sie eine starke Rückrunde spielen, zeigten Moral und drehten die Partie noch. Herausragende Figur beim 3:2 war Stürmer



Inspiration: Die Spieler des «Zwei» (von links: Alessandro Akarsel, Cyrill Rohrer, Davide Gugliotta, Marco Marmora) verfolgen nach dem Einlaufen den Match der ersten Mannschaft gegen Pratteln.

Foto Alan Heckel

Mike Schwery, dem alle drei FCB-Treffer gelangen.

Um die tolle Bilanz im Jahr 2018 – fünf Siege in sechs Spielen – auszubauen, wird die Mannschaft von Trainer Andy Masoch morgen Samstag, 5. Mai, eine starke Leistung brauchen. Denn um 17.30 Uhr gastiert sie auf dem Buschweilerhof beim souveränen Leader FC Black Stars II.

Alan Heckel

Telegramm

FC Birsfelden II – FC Nordstern 3:2 (0:1)

Sternenfeld. – 60 Zuschauer. – Tore: 44. Ameti 0:1. 58. Schwery 1:1. 67. Haliti 1:2. 76. Schwery 2:2. 89. Schwery 3:2.

Birsfelden: Misini; Akarsel, Zumstein, Simonovic, Künzi; Garcia, Marmora, Garcia Hidalgo, Gugliotta; McGuinness, Rohrer. Eingewechselt: Da Costa, Lavater, Schwery.

Handball NLB

Die Pausenführung löste die Birsfelder Verkrampfung

Das Team von Ramon Morf bezwingt Steffisburg mit 33:24 (15:14) und darf noch auf den Ligaerhalt hoffen.

In Halbzeit Eins sah es lange nicht nach einem Sieg des TV Birsfelden aus. 9:6 für die Gäste aus Steffisburg war das Skore nach 15 Minuten. Drei Zeigerumdrehungen später stand es sogar 7:11. Doch der TVB stemmte sich gegen den drohenden Abstieg. Namentlich in der Person von Timothy Reichmuth, welcher in dieser Phase bis zur Halbzeit zu glänzen wusste. Genau dieser Reichmuth war es dann auch, welcher den TVB mit dem Pausenpiff 15:14 in Front schoss.

Klare Leistungssteigerung

Diese Pausenführung löste beim TVB die Verkrampfung. Auf einmal spielten die Gastgeber wie aus einem Guss. Mit Marco Müller und Joel Sala zeigten zwei der arrivierten Spieler eine starke Leistung auf den Flügeln. Dazu kam ein wiedererstarkter Topskorer Péter Schmid sowie auch Mads-Boie Thomsen, welcher nach anfänglich grösseren Schwierigkeiten auch noch in die Partie fand. Toll auch die Leistung der hoffnungsvollen Talente Björn Buob und Jannis Voskamp sowie

*Fäuste hoch:
Im Heimspiel
gegen
Steffisburg
hatte die Bank
des TV
Birsfelden
endlich wieder
mal Grund
zum Jubel.*

Foto Christoph Wesp



auch von Jungtorwart Yasin Kühner (46 Prozent Abwehrquote). Alles in allem resultierte durch die Leistungssteigerung ein klarer 33:24 Sieg.

Fanbus nach Baden

Nun muss morgen Samstag, 5. Mai, ein Sieg gegen den Tabellenzweiten STV Baden her, welcher bereits für die Aufstiegsplayoffs qualifiziert ist. Gleichzeitig müssen die Hafenstädter auf Schützenhilfe des HS Biel gehen den HC Horgen hoffen.

Gewinnen Birsfelder und Bieler, bleiben die Hafenstädter in der NLB.

Für das kapitale Spiel benötigt das Team auch die Unterstützung von den Rängen. Deshalb hat der TV Birsfelden für morgen einen Fanbus organisiert. Abfahrt ist um 16 Uhr vor der Sporthalle, Anpfiff des Spiels um 18 Uhr in der Aue in Baden. Interessierte können sich per E-Mail bei Dieter Oberli melden (dieter.oberli@teleport.ch).

TV Birsfelden

Telegramm

TV Birsfelden – TV Steffisburg 33:24 (15:14)

Sporthalle. – 80 Zuschauer. – SR Meier, Fässler. – Strafen: 5-mal 2 Minuten gegen Birsfelden, 2-mal 2 Minuten gegen Steffisburg.

Birsfelden: Kühner, Tränkner; Buob (2), Butt (1), Dietler, Heinis, Jutzeler, Müller (6), Oberli (1), Reichmuth (6), Sala (5), Schmid (5/2), Thomsen (5), Voskamp (2).

Bemerkungen: Birsfelden ohne Galvagno und Mikula (beide verletzt).

Handball Juniorinnen U16

Die HSG Nordwest verpasst nach einem 26:36 in Appenzell den Aufstieg.

Vergangenen Samstagmorgen bereits fuhren die Mädchen der HSG Nordwest nach Appenzell zum Rückspiel um den Aufstieg in die Inter-Kategorie. Das Hinspiel hatte die HSG mit 23:21 nach grandiosem Kampf gewonnen.

Zerfahrener Auftakt

Da die Appenzellerinnen unter Druck standen, begann der Match recht zerfahren. Mitte der ersten Halbzeit konnten sich die Ostschweizerinnen mit 12:6 absetzen, aber die HSG liess nicht locker und kämpfte sich zum 15:14 heran. Auch zu Beginn der zweiten Halbzeit blieben die Nordwestschweizerinnen an ihren Gegnerinnen dran,

Eine tolle Saison bleibt ohne Krönung



Gruppenbild mit dem Nationaltrainer: Jürgen Fleischmann (rechts) besuchte die HSG-Nordwest-Mädchen im Training. Foto Werner Zumsteg

aber in Führung konnte man nicht gehen.

Mitte der zweiten Hälfte häuften sich die Fehler auf beiden Seiten, bei der HSG etwas mehr als beim

Heimteam, sodass sie sich bis zum Ende einen Acht-Tore-Rückstand einhandelten, nur dass leider keine Aufholjagd mehr drin lag. So ging das Spiel mit 26:36 verloren und der

TV Appenzell wird kommende Saison im Inter spielen können. Die HSG Nordwest hat allerdings eine grossartige Saison gespielt, nur die Krönung fehlte.

Motivationspritze

Am Montag besuchte Juniorinnen-Nationaltrainer Jürgen Fleischmann das Training der HSG Nordwest in der Sporthalle und leitete dieses auch: 40 Mädchen waren im Training dabei – eine Zahl, die auch ein Nationaltrainer nicht oft hat. Es wurde viel an der Verteidigungstechnik gearbeitet, aber der Spass kam auch nicht zu kurz. So ein Besuch ist eine tolle Motivationspritze für die neue Saison und auch eine Wertschätzung von Seiten des Handballverbandes für die tolle Arbeit der Mädchen und der Trainer in den vergangenen zwei Jahren.

Werner Zumsteg für die HSG Nordwest

Fussball 2. Liga regional

Duo verlängert nicht beim FC Birsfelden

BA. Marcel Hottiger in seiner Funktion als Sportchef und Yves Kellerhals als Cheftrainer der ersten Mannschaft werden ihre im Juni auslaufenden Verträge beim FC Birsfelden nicht verlängern. Ausschlaggebend sind «unterschiedliche Vorstellungen bezüglich der sportlichen Ausrichtung gegenüber der Vereinsleitung», schreibt das Duo in einem Communiqué, das Anfang dieser Woche an die Medien verschickt wurde. Weitere Details über die Gründe wurden nicht bekannt gegeben. «Zurzeit möchte ich mich voll auf die laufende Saison konzentrieren», sagte Kellerhals gegenüber dem BA.

Wasserfahren

Erster Einsatz für den WFV Birsfelden

Der Frühling, nein, der Sommer ist seit dem vorletzten Sonntag bereits da. Eigentlich zu früh. Die Aktiven des Wasserfahrvereins Birsfelden kummerte dies am vergangenen Sonntag jedoch wenig. Im Gegenteil. Als sie sich ab 9 Uhr beim Wasserfahrverein Rhenania St. Johann versammelten, schien bereits die Sonne. Der Himmel war wolkenlos. Perfekt für ein Meisterschaftsfahren, wären da nur nicht die wellenverursachenden Hobbyböötler und das nervende Rheintaxi ...

Egal, um 9.30 Uhr startete der erste von drei Fahrern des Heimclubs. In der Rangliste hatten die Athleten des WFV Birsfelden aber klar die Nase vorn.

Michael Walti, WFV Birsfelden

Ranglisten.

Einzel, Aktive

- 1. Stefan Kleinbub (WFVB) 5.47.3
- 2. Heinz Stauffer (WFVB) 5.50.8
- 3. Michael Walti (WFVB) 6.17.9
- 4. Didier Glauser (WFVB) 6.22.0
- 5. Luca Grella (WFVB) 6.28.5
- 6. Aldo Brechbühler (RSH) 6.28.6
- 7. Gilles Kolb (RSH) 6.30.9
- 8. Nicolas von Weymarn (RSH) 6.36.9
- 9. Philipp Stähli (RSH) 6.43.0
- 10. Stefan Rindlisbacher (WFVB) 6.44.3
- 11. Tristan Kilaar (RSH) 6.52.4
- 12. Viktor Schaffner (RSH) 7.09.1
- 13. Luca Flubacher (WFVB) 7.17.7
- 14. Bruno Grella (WFVB) 7.22.4
- 15. Fabienne / Daniela (RSH) 7.35.6
- 16. Andreas Kleinbub (WFVB) 7.45.0
- 17. Steve Wattenhofer (WFVB) 7.54.0

Paar, Jungfahrer

- Chris Wyss, Davide Masarin (WFVB) 7.01.5

Paar, Schüler

- Fabrice Flubacher, Diana Kessler (WFVB) 7.54.0
- (RSH) = Rhenania St. Johann
(WFVB) = Wasserfahrverein Birsfelden

Fussball 2. Liga regional

Die Tore zum richtigen Zeitpunkt gemacht

Der FC Birsfelden zeigt sich im Heimspiel gegen den FC Pratteln ungewohnt effizient und gewinnt mit 4:1 (1:0).

Von Alan Heckel

Der FC Pratteln hatte die erste Chance, doch das 1:0 erzielte der FC Birsfelden. Der FC Pratteln kam nach der Pause stärker aus der Kabine und drängte auf den Ausgleich, doch der FC Birsfelden erhöhte mit einem Doppelschlag auf 3:0. Und als dem FC Pratteln schliesslich der erste Treffer gelungen war, nutzte der FC Birsfelden die abnehmende Konsequenz in der Gäste-Defensive zu einem weiteren Tor und gewann schliesslich 4:1.

Erstmals mit zwei Stürmern

Yves Kellerhals wusste, dass die Partie enger gewesen war, als das Schlussresultat impliziert. «Das finale Score von 4:1 unterstreicht aber, dass wir einiges gut gemacht haben», hielt der Birsfelder Trainer fest und nannte den Hauptgrund für die drei Punkte: «Wir haben die Tore zum richtigen Zeitpunkt gemacht.»

Weil mit Nico Frick ein schneller Flügelspieler unabkömmlich war, schickte der Trainer mit Zoran Jankovic und José Pichardo erstmals von Beginn weg eine Doppelspitze auf den Platz. «Wann, wenn nicht jetzt?», meinte Kellerhals lachend, der diese Option schon länger im Kopf gehabt hatte. Die Massnahme hatte Erfolg, beidengelangene Doppelpack. «Die Stürmer machen die Tore, so muss es sein», grinste Captain Domenic Denicola.

Nachdem Prattelns Goalie Dzeladin Dzeladini einen Freistoss von



Zwei gegen einen: Die Birsfelder Adrian Schweizer (links) und Zoran Jankovic setzen sich gegen den Prattler Leonardo Tuffilli durch.

Gleison Silva dos Santos in der 11. Minute an die Latte gelenkt hatte, begann die beste Phase der Hafentstädter, die praktisch alle wichtigen Zweikämpfe gewannen. Eine Minute später eroberte Denicola den Ball am gegnerischen Sechzehner, passte zu Jankovic, der zum 1:0 traf. Mauro Kern scheiterte in der Folge allein vor Dzeladini (17.) und Jankovic an der Latte (28.).

Schwere Beine

Von Ende der ersten bis Mitte der zweiten Halbzeit war aber der FC Pratteln die bessere Mannschaft. «Wir hatten wohl etwas schwere Beine», mutmasste Yves Kellerhals und ergänzte: «Es zeugt aber auch von einer gewissen Qualität, dass wir diese Phase heil überstanden haben.»

Hinzu kam, dass die Birsfelder für einmal ziemlich effizient waren, denn die ersten Chancen im zweiten

Durchgang wurden gleich genutzt: Jankovic drückte eine Gleison-Heeringabe über die Linie (69.) und Pichardo profitierte von einem Prattler Ballverlust nach Wiederanstoss und bezwang Dzeladini souverän (70.). Pichardo verursachte zwar auf fahrlässige Art den Foulpenalty, durch den die Gäste verkürzen konnten (74.), machte aber seinen Fehler wieder gut, als er per Abtauber den 4:1-Endstand markierte (81.).

Nächster Termin für die Kellerhals-Gruppe ist morgen Samstag, 5. Mai, das Auswärtsspiel beim SV Sissach (18 Uhr, Tannenbrunn). Der Fünftplatzierte ist gegen die Oberbaselbieter, die noch nicht alle Abstiegsorgen los sind, Favorit.

Telegramm

FC Birsfelden – FC Pratteln 4:1 (1:0)

Sternenfeld. – 100 Zuschauer. – Tore: 12. Jankovic 1:0. 69. Jankovic 2:0. 70. Pichardo 3:0. 74. Stefanelli (Foulpenalty) 3:1. 81. Pichardo 4:1.

Birsfelden: Fahdy; Kern, Milan Bussmann (55. Glauser), Gleison, Zahno; Golos; Morris Bussmann (74. Altamirano), Schweizer (84. Beqiraj); Denicola; Pichardo, Jankovic.

Bemerkungen: Birsfelden ohne Demiri, Flores (beide verletzt), Aidala und Frick (beide abwesend). – Verwarnungen: 41. Morris Bussmann (Foul), 57. Kessler (Reklamieren), 64. Kern, 73. Pichardo (beide Foul). – 11. Dzeladini lenkt Freistoss von Gleison an die Latte. 28. Lattenschuss Jankovic. – Milan Bussmann verletzt ausgeschieden.



Freude herrscht: Gegen Pratteln durften die Birsfelder vier Tore bejubeln.

Fotos Alan Heckel

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 18/2018

Mit allen Sinnen einkaufen



Die Spezialitäten von Familie Weiss kommen allesamt von der eigenen Fruchtefarm im Fricktal. Im Bild: getrocknete Früchte.



Am Bauernmarkt auf dem Zentrumsplatz verkaufen landwirtschaftliche Betriebe ihre feinen Produkte aus eigener Herstellung. Morgen, am 5. Mai, ist wieder Bauernmarkt von 9 bis 12 Uhr. Im Bild: Marktstand von Familie Scherrer aus Sissach.

Fotos Gemeindeverwaltung Birsfelden

Morgen Samstag, 5. Mai, findet der nächste Bauernmarkt auf dem Zentrumsplatz statt. Von 9 bis 12 Uhr gibt es an bunten Marktständen wieder Frisches direkt vom Bauernhof zu kaufen. Auch das Märt-Beizli der «Stärnefäld-Rueche» ist in Betrieb.

Die Auswahl an Spezereien und Delikatessen ist an den Birsfelder Bauernmärkten nie dieselbe und es gibt auch nicht das ganze Jahr über Erdbeeren und Spargeln. Aber jetzt zur Saison sind die Kisten und Körbe an den bunten Marktständen der Bauern gut gefüllt – profitieren Sie davon! Neben dem grossen Stand von Frau Burckel, der «Gemüsefrau

aus dem Elsass», und dem Verkaufswagen von der Fruchtefarm von Familie Weiss aus Sulz im Fricktal sind am 5. Mai ausserdem vor Ort:

- Familie Scherrer, Sissach: Konfitüren, selbstgemachte Backwaren, Honig, Sirup.
- Familie Moll, Erlinsbach: Alp- und Geissenkäse aus dem Haslital, Dörrfrüchte und -bohnen, Konfitüren und Gelées.
- Frau Stohler, Basel: Blumen, Gestecke und Deko für Tische und Türen.

Beim Brunnen auf dem Zentrumsplatz

Unter freiem Himmel beste landwirtschaftliche Erzeugnisse zu

einem fairen Preis einkaufen und im Märt-Beizli, das dieses Mal von den «Stärnefäld Rueche» geführt wird, einen Schwatz mit Nachbarn und Freunden halten: Das gibt es nur am Birsfelder Bauernmarkt. Kommen Sie vorbei und geniessen Sie ein sinnliches Einkaufserlebnis mitten im Dorf.

Übrigens: Falls sich ein Birsfelder Verein gerne am Bauernmarkt präsentieren möchte: Es hat noch freie Markttermine. Über die Konditionen für das Führen des Märt-Beizli informiert Sie gerne das Marktbüro unter Tel. 061 317 33 83 oder E-Mail (daniel.lerch@birsfelden.bl.ch).

Die mitwirkenden Bauernbetriebe und die Marktkommission Birsfelden

Zivilstandsnachrichten

Geburt

3. April 2018
Broder, Leandro
Sohn der Broder-Maurer, Bianca, und des Broder, Patrik, wohnhaft in Birsfelden, geboren in Basel.

Todesfall

21. April 2018
Giovannone-Giacomazzi, Ines
geboren am 15. Januar 1923, von Faido TI, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Birsfelden.

Grundbucheintragung

Kauf. Parz. 464: 151 m² mit Wohnhaus, Lavaterstrasse 34, Gartenanlage, übrige befestigte Flächen «Dorf»; Parz. 1167: 302 m² mit Gartenhaus, Turnerstrasse 25, Gartenhaus, Lavaterstrasse 34a, Gerätehaus, Lavaterstrasse 34b, Wasserbecken, Gartenanlage «Dorf». Veräusserer zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Scheibler Stefan Paul, Birsfelden; Scheibler Martin, Basel; Gass-Scheibler Liselotte, Birsfelden; Schulz-Scheibler Erika, DE-Oldenburg; Scheibler Samuel, Birsfelden), Eigentum seit 4.7.1990. Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Scheibler Stefan Paul, Birsfelden; Scheibler Martin, Basel; Gass-Scheibler Liselotte, Birsfelden; Schulz-Scheibler Erika, DE-Oldenburg; Scheibler Samuel, Birsfelden).

Birsfelder Marktkalender 2018

Samstag	5. Mai	9–12 Uhr	Bauernmarkt (mit den Stärnefäld Rueche)
Samstag	26. Mai	10–16 Uhr	Flohmarkt auf dem Kirchmatt-Schulplatz
Samstag	2. Juni	9–12 Uhr	Bauernmarkt (mit den Stärnefäld Rueche)
Mittwoch	6. Juni	8–18 Uhr	Grosser Warenmarkt auf dem Zentrumsplatz
Samstag	7. Juli	9–12 Uhr	Bauernmarkt
Samstag	4. August	9–12 Uhr	Bauernmarkt (mit den Schwimmenden Hiehern)
Samstag	1. September	9–12 Uhr	Bauernmarkt (mit den Stärnefäld Rueche)
Mittwoch	5. September	8–18 Uhr	Grosser Warenmarkt auf dem Zentrumsplatz
Samstag	6. Oktober	9–12 Uhr	Bauernmarkt
Samstag	27. Oktober	10–16 Uhr	Flohmarkt auf dem Kirchmatt-Schulplatz
Samstag	3. November	9–12 Uhr	Bauernmarkt (mit dem Donner-Team)
Samstag	1. Dezember	9–12 Uhr	Bauernmarkt (mit den Schwimmenden Hiehern)
Mittwoch	5. Dezember	8–18 Uhr	Grosser Warenmarkt auf dem Zentrumsplatz



Feiertage im Frühling. Das ganze Team der Gemeindeverwaltung wünscht Ihnen ein sonniges Auffahrtswochenende sowie schöne und erholsame Pfingsten.

Foto Gemeindeverwaltung Birsfelden



Für alle Spitex-Dienste
Krankenpflege
Hauspflege
Mahlzeitendienst
Mütter- und Väterberatung

Spitex-Zentrum:
Hardstrasse 71
4127 Birsfelden

www.spitexbirsfelden.ch
E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch
Telefon 061 311 10 40
7 bis 12.30 Uhr
(übrige Zeit Combox)

Krankenpflege:
Sprechstunden nach Vereinbarung

Mütter- und Väterberatung:
Tel. 079 173 01 40
E-Mail: muetterberatung@spitexbirsfelden.ch

Telefonsprechstunden:

Mo 8–9 Uhr
Di 17–18 Uhr
Fr 8–9 Uhr

Beratungstage:

Mo 9–11 Uhr (mit Voranmeldung)
Mo 17–19 Uhr (mit Voranmeldung)

Montag von 14.30 bis 16.30 Uhr freie Sprechstunde (ausser Schulferien) im Fabezja, Familien- und Begegnungszentrum für Jung und Alt, im Birsark 2, Parterre, Schulstrasse 35, Birsfelden

Schwimmhalle Birsfelden

Do von 20 bis 21.30 Uhr,
Samstag von 17 bis 19 Uhr
Aufsicht: Schwimmclub Birsfelden

Eintrittspreise:

Einzeleintritt: CHF 6.–
10er-Abo: CHF 54.–
Jahreskarte
(nicht übertragbar): CHF 220.–

Terminplan 2018 der Gemeinde

- **Samstag, 5. Mai**
Bauernmarkt Zentrumsplatz
- **Samstag, 26. Mai**
Flohmarkt Kirchmattschulplatz
- **Mittwoch, 30. Mai**
Papiersammlung
- **Samstag, 2. Juni**
Bauernmarkt Zentrumsplatz

Ärztlicher Notfalldienst

Notrufzentrale für den Kreis Birsfelden/Muttenz/Pratteln:
061 261 15 15

Engagierte Diskussionen an der Auftaktveranstaltung zur kooperativen Quartierentwicklung Sternenfeld, Birsfelden



Konzentrierte Information an der Auftaktveranstaltung.

Foto Gemeindeverwaltung Birsfelden

Die Möglichkeit, die Zukunft des Quartiers Sternenfeld aktiv mitzugestalten, stösst auf breites Interesse: Über neunzig Interessierte nahmen an der Auftaktveranstaltung am Abend des 26. Aprils in der Aula des Schulhauses Sternenfeld teil.

Bereits 2015 haben die acht Projektpartner das Gespräch aufgenommen; dazu gehören neben der Gemeinde Birsfelden alle wichtigen Grundeigentümer – Genossenschaften, Unternehmen und Private. Ihre Vorstellungen unterscheiden sich, vor allem bezüglich der Zeithorizonte für Veränderungen resp. Sanierungen. Einig sind sich die acht Projektpartner aber in drei wichtigen Punkten: Der Quartierplan muss erneuert werden, es braucht dazu eine kooperative Planung, und die aktive Beteiligung

der Bevölkerung ist wichtig. Die Bewohnerinnen und Bewohner sollen ihre Gedanken und Ideen einbringen und so direkten Einfluss nehmen können. Christof Hiltmann, Gemeindepräsident von Birsfelden, fasst die Ziele der Quartierplanung folgendermassen zusammen: «Wir wollen einen flexiblen Quartierplan, der subtile Veränderungen in guter Qualität gewährleistet – Veränderungen, die ins Quartier passen, nachhaltig sind und die hohe Lebensqualität des Sternenfelds weiter stärken.»

Im zweiten Teil der Auftaktveranstaltung diskutierten die Teilnehmenden über die drei Themen «Quartier und Nutzungen», «Freiräume und Verkehr» sowie «Wohnen in der Zukunft». Die Stimmung war angeregt. In den Diskussionen zeigte sich, dass die Anwesenden gern im Sternenfeld wohnen und

daran interessiert sind, die Zukunft ihres Quartiers engagiert mitzugestalten.

Wie geht es weiter?

Die Inputs der ersten Mitwirkungsveranstaltung fliessen nun direkt in die Testplanung ein, die im August 2018 startet. Dabei zeigen mehrere interdisziplinäre Teams Möglichkeiten auf, um das Sternenfeld als lebendiges, zukunftsorientiertes Quartier weiterzuentwickeln. Anschliessend entsteht der Masterplan, der die Grundlage für die Ablösung des alten Quartierplans schafft. Bis im Herbst 2021 soll der neue Quartierplan vorliegen.

Jederzeit informiert

Während des ganzen Planungsprozesses finden Sie alle wichtigen Infos auf der gemeinsamen Webseite www.zukunft-sternenfeld.ch.

Öffnungszeiten über Auffahrt und Pfingsten

Ausserhalb der Feiertage sind wir gerne wie folgt für Sie erreichbar:

	Öffnungszeiten Schalter		Telefonische Erreichbarkeit	
	vormittags	nachmittags	vormittags	nachmittags
Montag	geschlossen	13–17	9–11	—
Dienstag	geschlossen	geschlossen	9–11	14–16
Mittwoch	7.30–11	13–18	—	—
Donnerstag	geschlossen	13–17	9–11	—
Freitag	geschlossen	geschlossen	9–11	14–16

Wir wünschen Ihnen schöne Feiertage und ein frühlingshaftes Auffahrtswochenende.
Ihre Gemeindeverwaltung

Während des Auffahrtswochenendes Anfang Mai sind die Schalter der Gemeindeverwaltung wie folgt für den Publikumsverkehr geöffnet respektive geschlossen:

- **Mittwoch, 9. Mai:**
7.30–11 Uhr/13–16 Uhr
- **Donnerstag, 10. Mai (Auffahrt):**
ganzer Tag geschlossen
- **Freitag, 11. Mai:**
ganzer Tag geschlossen
- Ausserdem bleibt die Gemeindeverwaltung am **Pfingstmontag, 21. Mai**, den ganzen Tag geschlossen.

Nachrichten

Friedensrichter: Neuer Vorstand bestimmt

BA. An der 97. Generalversammlung der Vereinigung der Friedensrichterinnen und Friedensrichter Baselland in Muttenz wurde der Vorstand neu bestimmt. Nach jahrelanger, engagierter Vorstandstätigkeit sind Albi Schällmann und Peter Bieri zurückgetreten. Den Vorstand bilden neu Ursula Roth aus Birsfelden, Peter Baumann, Urs Renggli, Jean-Jacques Winter und Martin Wolf, Präsident.

SRH: Starkes Quartal im Güterumschlag

BA. Mit gut 1,3 Millionen Tonnen ist der Güterumschlag in den Schweizerischen Rheinhäfen (SRH) im ersten Quartal 2018 um fast 14 Prozent höher als im Vorjahr. Das ist zum Grossteil mit einem sehr schwachen Januar und einem nur unwesentlich besseren Februar im Vergleichsjahr 2017 zu erklären.

Der Containerverkehr profitierte dieses Jahr am meisten von den besseren Wasserständen. 31'860 TEU (Standardcontainer) wurden in den ersten drei Monaten in den SRH wasserseitig umgeschlagen. Gegenüber dem ersten Quartal 2017 (21'484 TEU) bedeutet dies eine Steigerung um 48,3 Prozent.

Communal Solo

Nachdem sich der Performer und Choreograf Jeremy Nedd aus Basel in seiner ersten Produktion am Theater Roxy dem Duo verschrieben hat, öffnet er in seiner zweiten Produktion am Roxy die Bühne und lädt das Publikum zu einer gemeinsamen Erfahrung mit doppeldeutigem Titel ein. In «Communal Solo» verwischt er die Grenzen zwischen Performer und Zuschauenden, nutzt diese Synergien und schafft ein sich stets transformierendes Bilderlebnis inspiriert von Trauer-, Feier- und Protestritualen. Anhand einer Playlist entwickeln sie zusammen ein Erlebnis, das nicht nur den Performer, sondern auch die Gemeinschaft ins Scheinwerferlicht rückt. Das am Theater Roxy erarbeitete Tanzstück wird gezeigt am Dienstag, 15. Mai, Donnerstag, 17. Mai, Freitag, 25. Mai, und Samstag, 26. Mai, jeweils um 20 Uhr sowie am Sonntag, 27. Mai, um 18 Uhr.

Theater Roxy/Foto zVg

Birsfälderli gratuliert

BA. In der kommenden Woche darf der Birsfelder Anzeiger folgenden Personen gratulieren: Margrit Carlesso (Turnerstrasse 14) wird am 5. Mai, Dolores Moraschi (Hauptstrasse 28) am 6. Mai und Franz Bucheli (Friedensgasse 21) am 10. Mai 80 Jahre alt. Annemarie Utiger (Hardstrasse 71) feiert am 9. Mai ihren 95. Geburtstag. Zudem feiern Alice und Walter Künzi-Hüsler (Hardstrasse 71) am 9. Mai Diamantene Hochzeit (60 Jahre verheiratet). Wir wünschen den Jubilierenden alles Gute!

Offizielle Glückwünsche übermittelt das «Birsfälderli» an alle 80-, 90-, 95-jährigen und älteren Geburtstagskinder. Sie wünschen keine Veröffentlichung im Birsfelder Anzeiger? Teilen Sie uns das mit – entweder per E-Mail (redaktion@birsfelderanzeiger.ch) oder aber per Post an:

Birsfelder Anzeiger
Missionsstrasse 34
4055 Basel

Bei Hochzeitsjubiläen (50 Jahre, 60 Jahre, 65 Jahre und 70 Jahre) gratulieren wir nur auf persönlichen Wunsch hin (bitte auf der Gemeinde melden). Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Hochzeitsjubiläums wünschen, brauchen Sie also nicht zu reagieren.

Was ist in Birsfelden los?

Mai

- Sa 5. Bauernmarkt.**
9–12 Uhr, Zentrumsplatz.
Dinkelberg.
Auf der Suche nach dem Eichen-See. Exkursion des Natur- und Vogelschutzvereins. Treffpunkt 11.30 Uhr, Schalterhalle Badischer Bahnhof (mit Billett nach Eichen und Picknick).
Mixed pickles #8.
Diverse Tanzkurzstücke.
20 Uhr, Theater Roxy.
- Mo 7. Christina Schwob erzählt Geschichten.**
Für Kinder von fünf bis acht Jahren. 17–18 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek.
- Mi 9. Begrüssung des Phoenix.**
Die Skulptur von Ernesto Oeschger kehrt nach der Restaurierung zurück. 11.30 Uhr, Birsspark-Schulplatz.
Jassnachmittag.
Schieber einfach. Altersverein.
13.45 Uhr, Hotel Alfa.
- Sa 12. Kunst macht Schule.**
Ausstellung der Projektarbeiten des Schulhauses Kirchmatt.
15–18 Uhr, Birsfelder Museum.

- So 13. Kunst macht Schule.**
Ausstellung der Projektarbeiten des Schulhauses Kirchmatt.
11–16 Uhr, Birsfelder Museum.
- Mo 14. Geschichten mit Susi Fux.**
Für Kinder von zweieinhalb bis vier Jahren und ihre Begleitpersonen. 10–10.45 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek.
Kunst macht Schule.
Ausstellung der Projektarbeiten des Schulhauses Kirchmatt.
17–19 Uhr, Birsfelder Museum.
Christina Schwob erzählt Geschichten.
Für Kinder von fünf bis acht Jahren. 17–18 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek.
- Di 15. Communal Solo.**
Tanz. Jeremy Nedd. 20 Uhr, Theater Roxy.
- Mi 16. Jassnachmittag.**
Schieber einfach. Altersverein.
13.45 Uhr, Hotel Alfa.
Schachtreff für Senioren.
14–16 Uhr, Café Flora.
Kunst macht Schule.
Ausstellung der Projektarbeiten des Schulhauses Kirchmatt.
15–18 Uhr, Birsfelder Museum.

- Do 17. Communal Solo.**
Tanz. Jeremy Nedd. 20 Uhr, Theater Roxy.
- Mo 21. Christina Schwob erzählt Geschichten.**
Für Kinder von fünf bis acht Jahren. 17–18 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek.
- Di 22. Seniorenanzeln.**
19.15–22.15 Uhr, Restaurant Sternfeld.
- Mi 23. Jassnachmittag.**
Schieber einfach. Altersverein.
13.45 Uhr, Hotel Alfa.
Schachtreff für Senioren.
14–16 Uhr, Café Flora.
Schweizer Vorlesetag.
Für Kinder von fünf bis neun Jahren. 14–18 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek, Tagesstruktur sowie Robi-Spielplatz.
Schulstrasse 25: Geschichtenzeit zur halben und vollen Stunde sowie Zaubertrank, Kaffee und Kuchen. Hofstr. 51: Hexengeschichten um 14.30, 15.30 und 16.30 Uhr.
Schenk mir eine Geschichte.
Deutsch-türkische Geschichtenstunde für Kinder von zwei bis fünf Jahren und ihre Eltern (findet als Teil des Vorlesetags statt). 14–15 Uhr, Schulstr. 25.

- Fr 25. Communal Solo.**
Tanz. Jeremy Nedd. 20 Uhr, Theater Roxy.
- Sa 26. Flohmarkt.**
10–16 Uhr, Kirchmatt-Schulplatz.
Grenzach Hörnli-Buchswald-Rustelgraben-St. Chrischona.
Exkursion des Natur- und Vogelschutzvereins. Treffpunkt 12 Uhr, Bushaltestelle Riehen, Hörnli Grenze.
Die Tastenflieger.
Konzert. 14.30 Uhr, Eichen-saal im Alterszentrum.
Communal Solo.
Tanz. Jeremy Nedd. 20 Uhr, Theater Roxy.
- So 27. Rampenmarkt.**
Verkauf von Neu- und Gebrauchsgüter aller Art. Mit Beizli. 10–17 Uhr, Langenhagstrasse 20.
Communal Solo.
Tanz. Jeremy Nedd. 18 Uhr, Theater Roxy.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an:
redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Kreuzworträtsel

Die Lösungswörter und die Gewinnerin

BA. Die vier Lösungswörter der Kreuzworträtsel, die im Monat April im Birsfelder Anzeiger erschienen sind, lauten «Burgruinen» in der Ausgabe 14, «Aussichten» in der Ausgabe 15, «Wanderwege» in der Ausgabe 16 und «Gempenturm» in der Ausgabe 17.

Wir haben wiederum zahlreiche Zuschriften mit den richtigen Lösungswörtern erhalten. Unsere Glücksfee hat diejenige von Gabi Künzli aus Birsfelden gezogen. Sie darf sich über einen Pro-Innerstadt-Bon im Wert von 50 Franken freuen. Wir gratulieren der Gewinnerin herzlich und wünschen allen anderen Kreuzworträtsel-Fans weiterhin viel Spass beim Knobeln!



www.birsfelderanzeiger.ch

Birsfelder Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Birsfelden

Erscheint: jeden Freitag
 Auflage: 12 565 Expl. Grossauflage
 1 346 Expl. Normalauflage
 (WEMF-beglaubigt 2017)

Redaktion

Missionsstrasse 34, 4055 Basel.
 Telefon 061 264 64 92
 redaktion@birsfelderanzeiger.ch
 www.birsfelderanzeiger.ch

Birsfelden: Sabine Knosala (skn)
 Gemeindeseiten: Reto Wehrli (rw)
 Sport: Alan Heckel (ahe)
 Leitung: Patrick Herr (ph)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf

Büro: Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen.
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
 E-Mail: inserate@birsfelderanzeiger.ch
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement

Fr. 71.– inkl. 2,5% MwSt.
 Abo-Service: Telefon 061 645 10 00
 abo@lokalzeitungen.ch

Verlag

LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Missionsstrasse 34, 4055 Basel
 www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder

Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

reinhardt

CITY PARK & RIDE

... Basel erleben war nie einfacher!

Ab sofort bietet Ihnen Basel noch mehr: Mehr Komfort, mehr Bequemlichkeit und mehr öV.
 Sie erhalten das Kombi-Ticket für zwei, vier, sechs oder acht Personen. Lösen Sie es vor Verlassen und zahlen Sie wie gewohnt beim Abholen des Fahrzeugs und profitieren Sie von attraktiven öV-Tarifen und einer Stunde gratis parken.

Mehr Infos unter:
cityparkandride.ch

Los geht's!
Jetzt Ticket lösen & die Stadt erleben!

PRO INNERSTADT BASEL

Immobilien Basel-Stadt

inw
tarifverbund nordwestschweiz

die Atome betreffend	Ort beim Hauensteintunnel	Wetter: das mögen wir gern	Blumeninsel am Bodensee, aktuell	Blattgemüse, es passt zum Frühling	angenehmer Geschmack	aromatisches Gewürz (z.B. f. Glace)	4	Stelle	7	dieses Museum in Holstein	Synonym von waagrecht
8				Absatz in Gesetzbüchern							
Eurocard, Abk.		Verbrechen	Personalpronomen			.ak..k = Kalkül, Methode		kurz für Task-Force		Arbeits-titel, abgekürzt	
				schriftl. Bemerkung					engl.: fern		
wertloses Zeug	chem. Zeichen f. Natrium		german. Schriftzeichen	amtlich, nur zum Teil				Schneemensch im Himalaya			
sie umfasst gesamte Welt				Schwänze, in den USA bekannt					persönlicher Bund	drei in röm. Ziffern	
Erkältung mit Geräuschen	er lädt im Sommer zum Bade		Einzelstück					Entgegnung		in Ordnung, kurz	
1								er macht in Basel ein Knie			
BL: solche Wege zum Wandern	Jahreszeit	chem. Zeichen f. Xenon								es, wie Briten sagen	
				sie passt zu Vögeln	Jagdhornsignal	immer, jederzeit		sie ist märchenhaft	Doppelvokal	man sagt, sag es durch sie	Leiden, das Böse
anderes Wort für Kartoffel	an jener Stelle	Wasserpflanze	darin reift Wein					Hauptstadt Afghanistans			9
					Kamera-einstellung						.a.b.i = leicht bitteres Gewürz
man braucht ihn beim Fussball			Verabredung, wie man nun sagt					Abk. f. Richter	CH-Grossbank		
männl. Rind	mit ihr isst man				Schlaginstrument						
				sie ist sehr gross					port.: er		5

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Liebe Rätselfreunde

Schicken Sie uns **bis 29. Mai die vier Lösungswörter des Monats Mai zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro-Innerstadt-Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Birsfelder Anzeiger, Missionsstrasse 34, 4055 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Viel Spass!